



## **Finalist Kategorie: Berufliche Förderung durch Unternehmen, Vereine und öffentliche Initiativen**

Teach First Deutschland aus Berlin

Die Teach First Deutschland gGmbH wurde 2007 als gemeinnützige Bildungsinitiative gegründet, mit dem Ziel Bildungschancen und mehr Bildungsgerechtigkeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche herzustellen. Denn allzu oft bestimmt die soziale Herkunft immer noch den Bildungsweg.

Das Projekt unterstützt Jugendliche an Schulen in sozialen Brennpunkten direkt vor Ort mit hochwertiger Bildung und intensiver Unterstützung. Fast alle Schüler haben einen Migrationshintergrund und weisen Sprachdefizite auf. Hinzu kommt, dass sie nur wenig Unterstützung von Seiten der Eltern erhalten und ihnen der Halt in der Gesellschaft fehlt.

Die Bildungsinitiative setzt herausragende Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen für zwei Jahre als Lehrkräfte (Fellows) an Brennpunkt-Schulen ein. Sie arbeiten an Ganztagschulen, wo sie zu 50 Prozent unterrichten und zu 50 Prozent Musik-, Theater- oder Sport-AGs anbieten, Schülerfirmen gründen oder sich für Elternarbeit Zeit nehmen. Damit die Fellows auf ihre neue, vorübergehende Lehreraufgabe vorbereitet sind, durchlaufen sie eine intensive Qualifizierung vor dem Programmstart. Dazu gehören Schulpraktika, um sich als Lehrkraft in den Schulalltag hinein zu versetzen, ein Grundlagenstudium für Didaktik und Pädagogik, Sommercamps mit Schülern sowie Einarbeitungswochen in der ausgewählten Einsatzschule. Auch während der zweijährigen Lehrzeit belegen die Fellows weiterbildende Seminare und werden von Tutoren begleitet.

Die Schüler, die durch das Teach First-Programm betreut werden, sind begeistert. Sie werden nicht nur individuell gefördert, weil sich die Fellows mehr Zeit für ihre Fragen und Wissensvermittlung nehmen, sondern auch, weil sie einen anderen Blickwinkel als andere Lehrer mitbringen. Die Fellows widmen sich auch persönlichen Schwierigkeiten, was die Jugendlichen weder von ihren bisherigen Lehrern noch von zu Hause kennen. Durch die Verbesserung ihrer Lese- und Schreibfähigkeit sowie ihrem Umgang mit anderen, können sie sich souverän in der Gesellschaft behaupten. Die intensive Betreuung der Fellows verhilft immer mehr benachteiligten Jugendlichen zum Erreichen des Hauptschulabschluss, motiviert viele in höhere Bildungswege und bereitet sie auf den Berufseinstieg vor.

